

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Icosit® KC 120 Trackfix

(ehemals TPH.® TRACKFIX® PUR)

2-komp. Polyurethanharz zur Schotterverklebung im Gleisbau (ehemals TPH TRACKFIX PUR)

BESCHREIBUNG

Sika® Icosit® KC 120 Trackfix ist ein starres, 2-komponentiges Injektionsharz auf Polyurethanbasis. Dank seiner hohen mechanischen Festigkeit kann es zur effizienten Verfestigung bzw. Verklebung von Schotter im Gleisbau verwendet werden. Durch die Zugabe von Sika® Icosit® KC 120 Trackfix Booster kann die Reaktionszeit variabel eingestellt werden.

ANWENDUNG

Sika® Icosit® KC 120 Trackfix ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Starre Schotterverklebung/-verfestigung
- Schotterböschungssicherung
- Verklebung der Übergänge von Schotteroberbau auf feste Fahrbahn
- Unterpressen und Festlegen von Schwellen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hohe und schnelle Penetration in die Schotterfläche
- Dauerhafte Verklebung des Schotterbetts
- Schutz vor Schotterflug
- Anwendung auch auf nassen Oberflächen
- Verringerung der Staubbildung während des Bahnbetriebs
- Einfachere Reinigung von Gleisschotterbetten

PRÜFZEUGNISSE

Zulassung des Eisenbah-Bundesamtes zur Betriebserprobung zur Schotterverklebung
Brandverhalten A2_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1

PRODUKTIINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethanharz		
Lieferform	Komponente A	20 kg Kanister, 1.000 kg IBC	
	Komponente B	24 kg Kanister, 1.200 kg IBC	
Aussehen/Farbton	Komponente A	transparent gelblich	
	Komponente B	braun	
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen (+15 °C bis +25 °C) lagern.		
Dichte	Komponente A	1,03 g/cm³	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	1,23 g/cm³	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	ca. 74 N/mm ²	(DIN EN 12390-5)
Biegezugfestigkeit	ca. 29 N/mm ²	(DIN EN 12390-3)
E-Modul (Zug)	ca. 2.800 MPa	(DIN EN ISO 527)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Schotterverklebung bis 15 cm Tiefe	ca. 1-2 kg/m ²
	Schotterverklebung bis 30 cm Tiefe	ca. 2-4 gk/m ²
	Gleisbettverfestigung bis 50 cm Tiefe	ca. 5-8 kg/m ²
	Schotterböschungssicherung	ca. 3-4 kg/m ²

Die Angaben über den Verbrauch sind Erfahrungswerte. Unabhängig von diesen Angaben ist vor Arbeitsbeginn Testflächen anzulegen, um den objektspezifischen Verbrauch zu ermitteln.

Materialtemperatur	min. +15 °C / max. +30 °C
Lufttemperatur	min. +5 °C / max. +40 °C
Untergrundtemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor dem Auftragen ist eine Untersuchung der Schotteroberfläche nach Stand und den Regeln der Technik durchzuführen und ein Konzept zu planen. Der zu verklebende Schotter soll möglichst trocken, sauber und frei von trennenden Bestandteilen sein. Eine Probeverklebung wird empfohlen.

MISCHEN

Das Produkt wird in der Regel mit Zwei-Komponenten-Pumpen gefördert. Alternativ kann mit Ein-Komponenten-Pumpen oder mittels Flutverfahren ohne Pumpe verfahren werden. Hierzu werden A- und B-Komponenten in einem trockenen und sauberen Gefäß im vorgegebenen Mischungsverhältnis mit einem Rührwerk homogen (schlierenfrei) vermischt. Anschließend kann das gemischte Produkt aufgrund seiner relativ langen Reaktionszeit mit einer Einkomponentenpumpe oder per Flutverfahren verarbeitet werden.

VERARBEITUNG

Beide Komponenten werden mit Hilfe von Zwei-Komponenten-Pumpen direkt aus den Gebinden gefördert.

Am Ende der getrennten Förderschläuche werden die Komponenten in ein T- oder Y-Stück zusammengeführt und anschließend im Mischrohr mittels Statikmischer homogen (schlierenfrei) miteinander vermischt.

Geeignete Statikmischer: Statikmischer 13-32

Über eine sich anschließende Injektionslanze wird die Reaktionsmischung auf die vorbereitete Gleisschotterfläche derart aufgebracht, dass eine gleichmäßige Verteilung des Produktes erzielt wird (Flutverfahren). Für eine einfache und gleichmäßige Verteilung ist der Einsatz eines entsprechenden Verteilerkopfes zu empfehlen (etwa 40 cm lange T-förmiges Austragsrohr mit Austrittsöffnung).

Ebenfalls kann Sika® Icosit® KC 120 Trackfix auch mit einer Ein-Komponenten-Pumpe verarbeitet werden. Dazu die Komponenten in einem trockenen und sauberen Gefäß mit einem langsam arbeitenden Rührwerk homogen (schlierenfrei) vermischt und danach in die Pumpe gegeben.

Geeignete Injektionspumpen: CONTRACTOR 1 U, ME-1 K ELECTRIC

Neben dem Injektionsverfahren ist auch ein Verguss des angemischten Materials innerhalb der Verarbeitungszeit auf dem Gleisschotter ohne Pumpe möglich. Die zu verfestigenden Bereiche sind intervallartig je nach Eindringverhalten zu überarbeiten bis die erforderlichen Harzmengen aufgebracht und zu einer Gesamtverfestigung des Schotters geführt haben.

Alternativ kann Sika® Icosit® KC 120 Trackfix mittels Rammlanzen auch in den Schotter injiziert oder unter den Schwellenkörper eingebracht werden.

Verarbeitungszeit: ca. 90 Minuten (+23 °C) ohne Beschleuniger

Schaumfaktor ohne Wasserkontakt: 1

Schaumfaktor mit Wasserkontakt: ca. 1,5 - 3

Endaushärtung: 24 Stunden

Durch die Zugabe des Beschleunigers Sika® Icosit® KC 120 Trackfix Booster in die A-Komponente von Sika® Icosit® KC 120 Trackfix können unterschiedliche Reaktionszeiten eingestellt werden.

Zugabe Beschleuniger	Topfzeit (+20 °C)
-	90 Minuten
20 g	40 Minuten
50 g	12 Minuten 30 Sekunden
100 g	5 Minuten 24 Sekunden
200 g	2 Minuten 43 Sekunden
400 g	1 Minute 21 Sekunden
500 g	0 Minuten 58 Sekunden

Topfzeiten sind gemessen bei +20 °C und ohne Wasserkontakt. Die Zugabe des Beschleunigers bezieht sich auf 20 kg Komponente A.

GERÄTEREINIGUNG

Geräte unmittelbar nach Gebrauch mit SikaInject® CL-2 reinigen. Erhärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sika® Icosit® KC 120 Trackfix
August 2025, Version 02.01
020202020050000010

SikaIcositKC120Trackfix-de-DE-(08-2025)-2-1.pdf